

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 7 14. FEBRUAR 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Februar: Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburg von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Freitag, 16. Februar: Filme aus aller Welt „Good by Lenin“ von 19 bis 21.45 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 16. Februar: „Kreppel-Garten“ um 18 Uhr im Mäuseraum der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Freitag, 16. Februar: Vernissage zur Ausstellung „Lebensweg - Lebenszeit“ mit Thomas Laszlo Zahoczky um 19 Uhr in der Kulturkreis-Galerie.

Samstag, 17. Februar: Ausstellungseröffnung „Acryl trifft Kaffee-Sack“ um 14 Uhr im Reise-café „SelectedTravel“.

Samstag, 17. Februar: Theater „Ein brillanter Mord“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 18. Februar: Gesprächskonzert „Mieczyslaw Weinberg und jüdische Kom-

ponisten in Warschau“ um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Montag, 19. Februar: Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative „Ja zum Schulkindehaus“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 21. Februar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 14. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Walter kriegt Besuch“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 21. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Ermali im Elfenwald“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 16. Februar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 16. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Prächtige Stimmung. Als bei der Damensitzung der Pinguine am vergangenen Freitag die „Dröhner“ mit ihrer Playback-Show auftraten, tanzte der ganze Saal mit. Mehr zu der Sitzung im Bürgerhaus und zu weiteren Fastnachtsveranstaltungen in Schwalbach lesen Sie auf Seite 8.

Foto: Baumann

Nächster WiTechWi-Vortrag am kommenden Mittwoch

Termin wurde verschoben

Der für den heutigen Mittwoch geplante WiTechWi-Vortrag wurde auf Mittwoch, 21. Februar, verschoben.

Das Thema „Blockchain und cryptocurrencies“ bleibt beste-

hen. Dr. Berthold Kracke wird die Begriffe erklären und Ausblicke auf mögliche Anwendungen geben. Der kostenlose Vortrag findet um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES statt.

red

Stadtbücherei verzeichnete 2017 einen neuen Rekord: Mehr als 67.000 Medien verliehen

Benefizparty bei Möbel Sachs

Großer Zuwachs bei E-Büchern

Die Schwalbacher Stadtbücherei hat im vergangenen Jahr so viele Bücher und andere Medien verliehen wie noch nie zuvor. E-Books und Gesellschaftsspiele trugen dazu bei, indem sie mit jeweils über 20 Prozent Wachstum an der Spitze lagen.

Insgesamt stieg die Zahl ausgeliehener Medien um über 4.000 auf nun 67.627. Hier wirkten sich sicherlich auch die drei Veranstaltungen: „Neue Spiele“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren aus, die vom Team der Stadtbücherei angeboten wurden. Eine Gelegenheit, neue Spiele gemeinsam zu spielen und zu testen. Auch 2017 standen zahl-

reiche Veranstaltungen auf dem Programm der Stadtbücherei. So gab es allein 50 Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren unter dem Motto „Treffpunkt Lesetreppe“. Dabei wurden 620 Kinder begrüßt. Autorenlesungen mit Lutz Ullrich, Matthias Kneip, Mo Asumang, Dieter David Seuthe, Zuzsa Bánk, Dalibor Markovic, Dietrich Faber und Patricia Prawit rundeten das Angebotsspektrum ab.

Rund um die Uhr ist die Stadtbücherei mittels ihrer Onlinedienste erreichbar. Unter www.onleiheverbundhessen.de können Kunden E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Paper bequem von zu Hause aus auf dem PC oder mobilen Endgeräten

ausleihen. Auch die verschiedenen Datenbanken des Informationsdienstleisters Munzinger können genutzt werden. Seit Herbst 2017 wurde diese Datenbank um das Angebot „Duden Basiswissen Schule“ erweitert. Bei der Anzahl der Zugriffe auf das Onlinearchiv liegt Schwalbach mit an der Spitze der beteiligten Bibliotheken in Hessen.

Anmeldung und Ausleihe sind in der Schwalbacher Stadtbücherei am Marktplatz nach wie vor kostenlos. Die Stadtbücherei ist Dienstag von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und Freitag von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Petersen
Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt
Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Jetzt aktuell!
Hering: Matjes, Bismarck, Grüner Hering und Primtjes...
ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant
Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik
• Rollläden • Jalousien
• Innen-Sonnenschutz • u.v.m.
Freuen Sie sich auf den SOMMER!
Dann denken Sie schon jetzt an Sonnenschutz und profitieren Sie von interessanten **WINTERRABATTEN bei Markisen!**
Ludwig Erhard Straße 16 - 18 • 65760 Eschborn
Tel. (0 61 96) 52 42 511 • Fax (0 61 96) 52 47 728
info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur - Beratung - Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage
Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

4° Mittwoch sonnig	3° Donnerstag Schneeregen	6° Freitag bedeckt	3° Samstag Regen	4° Sonntag sonnig
--------------------------	---------------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 12 88 FAX: 80 79 97



Mi	14.02.	M	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
So	18.02.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst in der
				Ev. Limesgemeinde
		P	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	21.02.	P	6.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind Gruppe	P	15.02. 19.30 Uhr
dienstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind-Gruppe		Frauentreff „Raus aus dem Alltag“
mittwochs	17.45 Uhr:	Jugendmusikgruppe	M	19.02. 19.30 Uhr
	20.00 Uhr:	Kirchenchorprobe		RWS-Skat/Canasta
donnerstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kind-Gruppe		
sonntags	10.45 Uhr:	Gemeindekaffee im Pfarrsaal		

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	15.02.	14.00 Uhr	Seniorgymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	16.02.	18.00 Uhr	Mitarbeiterfest für alle Haupt- und Ehrenamtlichen
Sa.	17.02.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
So.	18.02.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der Familienkirche für Groß und Klein (Familienreferentin Eva Witte)
		19.00 Uhr	Gesprächskonzert der CJZ mit Jascha Nemtsov, Berlin
Mo.	19.02.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
			Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
			Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
			Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	14.02.	15.00 Uhr	Seniorenrunde
Fr	16.02.	18.00 Uhr	„Kreppel-Garten“
So	18.02	10.00 Uhr	Gottesdienst (Eckhard Kuhn)

Do., 22.02. Nr.-Vergabe Kindersachenbazar
Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	14.02.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid und anschließend gemeinsamem Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der EFG im Atrium (Westring 3), mit Mittagessen (Klaus Heid) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Konzert zum Auftakt. Der international renommierte Pianist und Musikwissenschaftler Jascha Nemtsov präsentiert am Sonntag, 18. Februar, um 19 Uhr zum Auftakt des diesjährigen polnischen Kaleidoskops Klavierwerke von Mieczyslaw Weinberg und seinen polnisch-jüdischen Zeitgenossen in der Evangelischen Limesgemeinde. Jascha Nemtsov ist Professor für Geschichte der jüdischen Musik an der Hochschule für Musik in Weimar. Als Pianist nahm er bereits mehr als 40 CDs auf.

Foto: Sigurdottir

Fairtrade Schwalbach präsentiert Ausstellung von Eva Zinke im Reisecafé „SelectedTravel“

„Acryl trifft Kaffee-Sack“

● Am Samstag, 17. Februar, wird um 14 Uhr die Ausstellung „Acryl trifft Kaffee-Sack“ im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 eröffnet. Mit der Ausstellung will Schwalbach als Fairtrade-Stadt für den Kauf fair gehandelter Produkte werben.

Die Bilder, die Eva Zinke mit Acrylfarben auf ehemalige Kaffeesäcke als Leinwand malte und auf Rahmen spannte, sind dann noch bis 5. April im Reisecafé und in der Bäckerei Reichert in der Taunusstraße 15 zu besichtigen. „Die Idee, mit einer Ausstellung für den Fairtrade-Gedanken zu werben, unterstützte ich gerne. Wenn der Anteil fair hergestellter und gehandelter Produkte des globalen Südens zunimmt, ist es gut für uns alle. Denn wer zuhause eine gute Zukunft für sich und seine Kinder sieht, muss sich für sein wirtschaftliches Überleben nicht auf den Weg zu anderen Kontinenten machen“, meint Bürger-

meisterin Christiane Augsbürger (SPD).

Seit Oktober 2015 darf sich Schwalbach mit dem Titel Fairtrade-Stadt schmücken. Die Initiative dazu ging von der Stadtverordnetenversammlung aus, die diesen Beschluss im Frühjahr 2013 mit großer Mehrheit fasste. Ein Jahr später bildete sich eine Steuerungsgruppe aus rund zehn Bürgern. Diese setzt sich seitdem für die Verbreitung der Idee des fairen Handels ein, zum Beispiel indem Veranstaltungen organisiert werden.

Die Idee, eine Ausstellung der Frankfurter Künstlerin Eva Zinke in Schwalbacher Geschäften zu veranstalten, hatte das Mitglied der Steuerungsgruppe Gundula Lohmann-Pabst: „Ich kenne die Künstlerin schon lange und habe eine Ausstellung von ihr in einem Frankfurter Café gesehen. Da dachte ich spontan, das wäre doch auch was für uns in Schwalbach.“

Eva Zinke malt mit Acrylfarben auf Kaffeesäcke, die sie sich bei kleinen Röstereien be-

sortigt. Das grobe Gewebe kann nicht kleinteilig bemalt werden. Die jeweiligen Aufdrucke oder Schriften der Säcke findet sie nicht hinderlich, sondern interessant. Sie experimentiert damit und integriert sie in ihre Malerei. Und da Kaffee meist aus Lateinamerika und Afrika kommt, sind ihre Bilder farbenfroh. Wer sich einige schon vorab ansehen möchte, kann die Webseite www.zinkeart.de besuchen. Eva Zinke hat sich außerdem mit den Bedingungen beschäftigt, unter denen Kaffee angebaut und gehandelt wird.

Dirk Kattendick, Inhaber des Reisecafés, hatte sich schon vor der Ausstellung dazu entschlossen, fair gehandelte Produkte in sein Café-Repertoire mitaufzunehmen. Er verstärkt nun das faire gastronomische Angebot in Schwalbach. Wer sich aktuell über den Stand der Schwalbacher Aktivitäten zum fairen Handel informieren möchte, erfährt mehr unter www.fairtrade-schwalbach.de im Internet. red

Evangelische Familienbildung

Bewusst ins Theater gehen

● Mit einem Kurs will die evangelische Familienbildung Theaterbesuche wieder zu einem bewussten, genussvollen Erlebnis machen.

Die Teilnehmer erfahren ein paar Tage vor der Aufführung alles Wissenswerte über das Stück, seinen Verfasser und dessen Zeit, über den Regisseur und Inszenierungsstil sowie über Schauspieler, Kulisse, Kostüme und das Theater als Spielort selbst. Dann besuchen sie gemeinsam eine Vorstellung und haben im Anschluss Gelegenheit, sich darüber auszutauschen. Am Dienstag, 27. Februar findet um 20 Uhr in den Räumen der evangelischen Familienbildung in der Händelstraße 52 in Bad Soden ein Vortrag über das Stück „Verbrennungen“ von Wajdi Mouwäd in der Inszenierung von Daria Bukvic statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro (ohne Theaterkarte). Anmeldungen nimmt die evangelische Familienbildung unter der Rufnummer 560180 entgegen. red

Fair und fruchtig



Leckerer Fruchtsaft aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **SCHLISSSMANN**
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Die Zukunft muss warten



Nach fast fünf Monaten ist vergangene Woche nun endlich weißer Rauch über Berlin aufgestiegen.

Wir haben eine Regierung! – wenn die SPD-Basis nicht noch einen Strich durch die Rechnung macht.

Bei dem Ergebnis, das Merkel, Schulz und Seehofer da vorgelegt haben, muss man ja fast schon darauf hoffen. Denn Deutschland muss andernfalls noch mindestens dreieinhalb Jahre auf seine Zukunft warten. Statt sich mit wirklich wichtigen Themen wie Digitalisierung, Klimawandel oder Bildung zu befassen, geht es im Koalitionsvertrag viel um

Kleinkram. Befristete Arbeitsverhältnisse, die Mütterrente oder mögliche Abschussquoten für Wölfe sind Randthemen, die nicht würdig sind, für die Regierungsbildung in einer der führenden Nationen der Welt entscheidend zu sein. Aber was sonst außer dem kleinsten gemeinsamen Nenner hätte bei dieser Konstellation auch herauskommen sollen?

SPD und CDU müssen sich – ganz gleich ob es am Ende mit der „Gruko“ klappt oder nicht – in den kommenden Jahren personell und vor allem inhaltlich neu aufstellen. Ansonsten besteht die große Gefahr, dass sich die Wähler Alternativen suchen, die in Wahrheit gar keine sind. **Matthias Schlosser**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruftelefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

Zur Diskussion um das Limesstadion:

„Fehler liegt bei der Stadt“

Es ist nicht eine Schande, dass per Gerichtsentscheidung festgestellt wurde, dass eine Nutzung ohne ausreichenden Lärmschutz nicht zulässig ist. Das bestehende Stadion wurde 1971 ohne jegliche Genehmigung erbaut und in den ersten Jahren nur wenig genutzt. Es ist jedoch eine Schande, die in den letzten Jahren extrem lärmgeplagten Anwohner, die noch ohne Hörgeräte auskommen, dermaßen niederrichtig zu verunglimpfen. Die Aussage, dass es ja wohl auszuhalten wäre, wenn dort „mal“ Veranstaltungen stattfinden und die Anwohner nun verantwortlich für die entstehenden Kosten gemacht werden, von jemandem, der nicht im Einzugsgebiet des Stadions wohnt, empfinden wir als sehr anmaßend.

Herr Stöcklin als ehemaliger Bauamtsleiter sollte eigentlich die Situation kennen. Es gab in den letzten Jahren immer Beschwerden, die aber von der Stadt abgeblüht wurden. Spätestens als die Verlegung des Stadions 2001 geplant war, hätte Herrn Stöcklin die rechtliche Situation bekannt sein sollen. Es ist nach Rückfra-

ge von der Stadt angekündigt worden, dass weitere Großveranstaltungen im Stadion in Zukunft stattfinden sollen. Auch wir betroffenen Anwohner haben nur dieses Zuhause um zu entspannen und Kräfte für den Arbeitsalltag zu sammeln. Der Fehler liegt hier bei der Stadt beziehungsweise der damaligen Stadtplanung und nicht bei den Anwohnern. Unterlassen Sie in Zukunft derartige herabsetzende Äußerungen!

Dann möchte auch noch der Herausgeber der Schwalbacher Zeitung, Herr Schlosser, uns eine trümpfische Mauer vor unsere Gärten setzen. Die Berichterstattungen im gelben Blättchen empfinde ich als sehr einseitig und sehr stark gegen die Anwohner des Limesstadions gerichtet. Seien Sie mal objektiv!

Arnim Geßner, Schwalbach

Anmerkung der Redaktion: Die Schwalbacher Zeitung berichtet selbstverständlich objektiv über die Situation rund um das Limesstadion. Der Kommentator hat sich außerdem ausdrücklich gegen eine Lärmschutzwand ausgesprochen.

Zum Thema Vandalismus:

„Keine schönen Aussichten“

Schon wieder eine Sachbeschädigung, diesmal an der Friedrich-Ebert-Schule. Von „aufmüpfigen“ Schülern gegen „überkluge“ Lehrer oder von „überklugen“ Schülern gegen „aufmüpfige Lehrer“. Besser, als sich weiterzubilden, in Büchern zu lesen und zu rechnen? Da wird in Schwalbach ja bald die Dummheit Vorrang

haben: Schulen zerstört, Lehrer arbeits- und fassungslos; Jugendliche landen im Sumpf der Selbstherrlichkeit mit wenig „Grütze im Kopf!“ Keine schönen Aussichten für die Erwachsenen, die sich meistens viel Mühe geben, sogar aus Rowdies lebenswerte Menschen zu machen!

Erika Kaiser, Schwalbach

Kleinanzeigen

Suche 1-2-Fam.-Haus oder Grundstück in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Garage gesucht in der TG-Anlage Friedrich-Ebert-Straße 15-21. Tel. 3354

Verkaufe neuwertigen Wohlfühl-Schalensessel mit Wippfunktion, Sitz- und Rückenheizung und Fußstütze, NP EUR 199,-, Preis Verhandlungssache. Tel. 06196/2023308

Sulzbach, 2-Zimmer, Küche (o. Möbel), Bad m. Dusche, ca. 50 qm, EUR 380,- zzgl. Nk. und Kautions, ab 1.6.18, Tel. 06196/73037 oder 85835

Zu verkaufen: Winterreifen Pirelli 225/60 R 17 99 H / M+S, Dezent Alu-Felgen KBA 49260, ca. 5.000 km gefahren, VB EUR 400,- kpl., Tel. 06196/50860

Holzbett, 140 x 200 cm, mit Lattenrost, Matratze und Topper, neuwertig, VB EUR 350,-, Tel. 0170/9478213

2-2,5-Zi.-Eigentumswohnung zum Kauf gesucht, ab sofort oder später, nur von privat, Tel. 0170/8038222

In der Hauptstraße

Brandstiftung

● Bisher unbekannte Täter versuchten am Samstagabend in der Hauptstraße ein Auto in Brand zu setzen.

Gegen 21.20 Uhr entzündeten sie einen Kaffeebecher aus Pappe mit Müll darin und stellten diesen an den Reifen eines Pkw. Dadurch geriet die Radkappe in Brand. Ein Passant konnte den Brand löschen, so dass es bei einem geringen Sachschaden blieb. Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Gewonnene Titel anmelden

Sportlerlehreung

● Für herausragende sportliche Leistungen im vergangenen Jahr werden wieder Schwalbacher Sportler geehrt.

Diese werden gebeten, sich bis zum 16. Februar bei Zeljko Radovic (Telefon 804-194, E-Mail zeljko.radovic@schwalbach.de) im Rathaus zu melden. Die Sportlerlehreung findet dann am Freitag, 2. März, um 19 Uhr statt. Ausgezeichnet werden alle erfolgreichen Sportler, die in Schwalbach wohnen oder die in einem Schwalbacher Verein aktiv sind. **red**

Evangelische Familienbildung

Babysitter-Kurs

● Einer der Klassiker der evangelischen Familienbildung findet wieder statt: der Babysitter-Kurs mit Babysitter-Diplom.

Am 24. und 25. Februar erhalten Jugendliche ab 14 Jahren und interessierte Erwachsene eine breit angelegte fachliche Grundausbildung, die hilft, Verhaltensweisen von Kindern besser zu verstehen und eigene passende Reaktionen zu entwickeln. Weitere Programmpunkte des Kurses sind: Babypflege und Handling, Bastelideen für verschiedene Altersstufen, Erste Hilfe am Kind sowie Rechte und Pflichten eines Babysitters. Die Veranstaltung findet statt in den Räumen der evangelischen Familienbildung in Bad Soden in der Händelstraße 52. Termin ist am Samstag von 9.30 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 59 Euro. Anmeldungen nimmt die evangelische Familienbildung unter der Telefonnummer 560180 entgegen. **red**



Winter in Schwalbach. Auch wenn so gut wie kein Schnee liegt: Es ist auch in Schwalbach Winter geworden. Bei deutlichen Minusgraden in der Nacht ist der Weiher in der Eichendorff-Anlage zugefroren und zeigt sich bei strahlendem Sonnenschein von seiner winterlichen Seite. Foto: Brenzel

Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ lädt zu zwei Informationsveranstaltungen ein

Endspurt im „Wahlkampf“

● Die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ startete Ende in den „Wahlkampf“ für ein neues Schulkinderhaus. Jetzt lädt sie die Schwalbacher Bürger zu mehreren Veranstaltungen ein.

Wie berichtet findet in Schwalbach am Sonntag, 4. März, ein Bürgerentscheid darüber statt, ob auf dem städtischen Grundstück „Am Erlernborn 2“ ein städtisches Schulkinderhaus gebaut werden soll oder nicht.

Die Bürgerinitiative, die den Anstoß zu dem Umengang gegeben hat, informiert jetzt bei zwei Veranstaltungen. Am Montag, 19. Februar, beginnt um 20

Uhr im Bürgerhaus ein Informationsabend im großen Saal mit anschließender Diskussion und Fragerunde. Dabei stellt sich die Bürgerinitiative vor und möchte die Besucher begeistern, beim Bürgerentscheid am 4. März mitzubestimmen. Die Mitglieder der Initiative wollen dabei berichten, warum ein Schulkinderhaus ihrer Meinung nach der richtige Vorschlag für das Grundstück „Am Erlernborn 2“ ist. Ferner will die Bürgerinitiative zeigen, dass das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück nicht abgerissen werden muss und warum die derzeitigen Außenstellen der Schulkinderhäuser aus Sicht der Initiative Mehrkosten von

150.000 Euro pro Jahr erzeugen. Am Freitag, 23. Februar, findet dann um 15.30 Uhr ein Ortstermin am Grundstück „Am Erlernborn 2“ statt. Danach besuchen die Teilnehmer die drei derzeitigen Außenstellen des Alt-Schwalbacher Schulkinderhauses, das Vereinsheim „Rohrwiese“, die sogenannte „Kinderwohnung“ in der Ringstraße und die ehemalige Sparkassenfiliale in der Taunusstraße.

Neben den Veranstaltungen will die Bürgerinitiative an den Wochenenden weiterhin im Limes-Einkaufszentrum informieren. Außerdem finden sich Informationen und Termine unter www.ja-zum-schulkinderhaus.de im Internet. **red**

Schwalbacher Grüne fordern außerdem eine Benutzungsordnung für das Limesstadion

Grüne wollen Tribünendach

● Die Schwalbacher Grünen sehen in dem bisherigen Vorentwurf des Bebauungsplans zum Limesstadion notwendige, aber noch nicht ausreichende Ansätze, den Konflikt um das Limesstadion zu befrieden.

Notwendig ist laut Grünen ein frühzeitiges klares Bekenntnis zu folgenden Grundsätzen:

Ein Tribünendach als Schutz vor Geräuschemissionen sei der geplanten Mauer vorzuziehen. Das Tribünendach wäre deutlich niedriger und für die Anwohner weniger belastend.

Lichtmasten dürften laut den Grünen die Höhe des Tribünendachs nicht überschreiten. Ebenso sei der vorhandene Bewuchs mit Buschwerk und Bäumen an der Stadiongrenze

in nördlicher Richtung unbedingt zu erhalten und nach Möglichkeit zu ergänzen. „Eine Benutzungsordnung muss die Festsetzungen des Bebauungsplans ergänzen und klären, welche Sportarten erlaubt sind und welche Betriebszeiten eingehalten werden müssen“, erklärt der Schwalbacher Grünen-Vorsitzende Arnold Bernhardt. **red**

Ein Paar Landjäger gratis

für alle registrierten „SZplus“-Nutzer vom 15. bis 21. Februar 2018 an der „Feinschmecker-Tankstelle“ in der Sulzbacher Straße 43 in Schwalbach.

GEBR. STEIER OHG

„Die Feinschmecker Tankstelle“

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

F.-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszeilen
Sa., 17.02.18 14.00 – 18.30 Uhr
So., 18.02.18 10.00 – 16.00 Uhr
Sa., 17.02. u. F.-Höchst, 08.00 – 14.00 Uhr
Do., 22.02.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 18.02.18 F.-Rödelheim, 10.00 – 16.00 Uhr
Mietz, Guerickestraße 10
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Geräumiges Ferienhaus in idyllischer Lage auf Nordstrand zu vermieten. nordstrandurlaub@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Bürgerentscheid

4. März

Für ein neues Schulkinderhaus in Schwalbach

JA!

Infoabend

Bürgerhaus Schwalbach
Am Montag, den 19.02.2018 um 20:00 Uhr im großen Saal

Seien Sie neugierig, lernen Sie uns kennen.
Infos und Antworten auf Ihre Fragen.
www.ja-zum-schulkinderhaus.de



*Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben und die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb
unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Franz Oberlininger

* 16.2.1947 † 24.1.2018

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein

Marcus Oberlininger
Mirjam und Thorsten Keh mit Joshua und Isabella

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Februar 2018, um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Alten Friedhof.

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
Franz von Assisi

Eine gute Seele hat ihren Frieden gefunden.

Barbara Jakobi

geb. Eckhardt

* 15.3.1928 † 18.1.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Günther und Erika Jakobi
Mechthild und Paul Berkés
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Schwalbach am Taunus

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Michael Majer

* 01.04.1952 † 15.01.2018

Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihm.

Marion Wachholz-Majer
Carmen Wachholz
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Benefizkonzert in der evang. Kirche von Neuenhain – Einführung von Axel Wintermeyer

Musik für Schwalbacher Tafel

● Zu einem ganz besonderen Konzert lädt die evangelische Familienbildung als Trägerin der Schwalbacher Tafel am Sonntag, 18. Februar, ein.

Um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Neuenhain

ein Orgelkonzert mit Stücken passend zur romantischen Neuenhainer Orgel statt, darunter auch die bekannte Suite Gothique von Böellmann. Die Solisten sind Thomas J. Frank, Kantor und Organist der Marktkirche in Wiesbaden (Orgel), Louisa Kaltenbach (Cello) und

Charlotte Kaltenbach (Violine). Die Konzerteinführung übernimmt Staatsminister Axel Wintermeyer, langjähriger Organist in Neuenhain.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Schwalbacher Tafel wird gebeten. **red**



Wir nehmen Abschied von

Dr. Hilmar Herbst

* 24.9.1931 † 28.1.2018

Wir verdanken ihm viel!

Er hat die Evangelische Limesgemeinde mit aufgebaut und geprägt. Sie lag ihm sehr am Herzen.

40 Jahre hat Dr. Hilmar Herbst unseren Kirchenvorstand mit Freundlichkeit, Ideen und Tatkraft belebt, davon 30 Jahre in der Position des Vorsitzenden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Limesgemeinde Schwalbach
Pfarrerinnen Christine Gengenbach

Der Kirchenvorstand
stellv. Vorsitzende Brigitte Säuberlich

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach.

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden.
Denn der Herr ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.*
(aus Psalm 100)

LICHT — LIEBE — LEBEN

Wir sind traurig, dass du gingst,
dankbar, dass du sanft entschliefst
und voller Liebe, dass wir dich hatten.

INGE KRÖGER

geb. Lobisch

* 16.1.1929 † 10.2.2018

Marianne Junker, geb. Kröger und Heinz
mit Marc Oliver und Mirella

Ulf Matthias Kröger und Elke

Peter Kröger und Birgit
mit Lisa und Tim

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16. Februar 2018, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Oma, Uroma, Tante und Schwester

Martha Tünger

* 05.04.1935 † 31.01.2018

Wir sind unendlich traurig, aber auch dankbar für die gemeinsame unvergessliche Zeit mit Dir.
Du wirst uns sehr fehlen.

In stiller Trauer

Freddy Tünger, Bärbel und Walther
Horst Tünger
Sibylle und Silvia
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



Mitteilungen aus dem Rathaus



Quartalsfälligkeit für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45220000003012) weist darauf hin, dass am 15.02.2018 fällig sind:

1. Rate für Grundbesitzabgaben 2018
1. Rate für Gewerbesteuer 2018

WICHTIG: Steuerbescheide für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer behalten bis zur Zustellung eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit - auch über mehrere Jahre.

Wir bitten Sie, die Zahlungstermine zu beachten, da sich sonst alle Steuerstände um Mahngebühren und Säumniszuschläge - in gesetzlich vorgegebener Höhe - erhöhen. Außerdem werden die Rückstände kostenpflichtig im Verwaltungsvollstreckungsverfahren eingezogen. Von der Entrichtung von Säumniszuschlägen können Sie nur befreit werden, wenn **vor** Fälligkeit ein begründeter Stundungsantrag gestellt wird.

UNSERE DRINGENDE BITTE: Wenn Sie einen Dauerauftrag für Ihre Steuerbescheide eingerichtet haben, informieren Sie bitte Ihr Geldinstitut, wenn sich das **Kassenzeichen** oder **Beträge** geändert haben. Bei Überweisungen bitten wir, **Kassenzeichen** und **Name des Steuerpflichtigen** deutlich zu vermerken, da sonst keine korrekte Zuordnung gewährleistet ist.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, teilen Sie der Stadtkasse bitte rechtzeitig Änderungen Ihrer Bankverbindung mit, um etwaige Probleme bei der Abbuchung zu vermeiden. Bei Anschriftenänderungen ist unsere Steuerverwaltung gerne für Sie tätig.

Wir bitten Sie möglichst für jedes Kassenzeichen eine separate Überweisung zu tätigen.

Der Abbuchungslauf der Grundbesitzabgaben und der Gewerbesteuer findet in diesem Quartal am **15.02.2018** statt. Der darauf folgende Abbuchungslauf für die Fälligkeit 15.05.2018 wird voraussichtlich am 15.05.2018 durchgeführt.

Konten der Stadtkasse

Bank	IBAN
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49
Postbank	DE47 5001 0060 0015 7336 08
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25

Schwalbach am Taunus, den 29.01.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

16. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 16. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am **Mittwoch, 21.02.2018, um 18:00 Uhr** im **Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 29.11.2017
02. Informationen der Bürgermeisterin
03. Informationen des Seniorenbeirates
04. Wo dürfen Hunde frei laufen, wo ist Leinenzwang?
05. Sachstand:
 - Sitzbänke am Busbahnhof
 - Sitzbänke Avrilléstraße
 - Bestückung des Marktes Am Brater mit einem Metzgerstand - Zuständigkeit
 - Wer ist für die Bänke im Grumbach zuständig?
 - Einrichtung einer Urnenwiese auf dem Alten Friedhof
 - Öffentliche Toilette neben dem Haus der Pfadfinder in Alt-Schwalbach
06. Antwort auf den Antrag vom 30.08.2017 bezüglich der Teilnahme zu besonderen Anlässen
- Sanierung des Weges zwischen Rewe und der Seniorenwohnanlage
- Baustelle am Westring blockiert den Fußweg
- Beleuchtung Marktplatz
07. Verschiedenes
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 12.02.2018
gez. Monika Schwarz, Vorsitzende

Eine Schwalbacher Tageszeitung für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich



die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter www.schwalbacher-zeitung.de registrieren. Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



Marktplatz und Bücherei

Freies WLAN

● Auf dem Marktplatz zwischen Rathaus und Stadtbücherei sowie in der Stadtbücherei gibt es seit Freitag ein kostenfreies öffentliches WLAN.

Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich mit dem WLAN-Netzwerk „free-key Schwalbach“ verbinden und die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers akzeptieren. Beschlossen hat das Angebot die Stadtverordnetenversammlung, die Kosten trägt die Stadt Schwalbach. Betreiber ist die Firma IT-Innerebner aus Österreich. Bürgermeisterin Augsburger wünscht viel Freude beim Surfen auf dem Marktplatz und in der Stadtbücherei. red

Dieter Kunze feierte den 80.

Viele Spuren hinterlassen

● Der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Dieter Kunze, feierte am vergangenen Freitag seinen 80. Geburtstag.

Dieter Kunze hat in der Schwalbacher Kommunalpolitik erkennbare Spuren hinterlassen. Denn wenn es in den Sitzungen der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung zügig zur Sache geht, wenn die Stadtverordneten zielstrebig und ohne viel persönliche Reibereien ihre Beschlüsse fassen - dann ist das auch ihm zu verdanken. Schließlich war der ehemals selbstständige Stadtplaner und Architekt, der seit 1968 in Schwalbach wohnt, von Ende 1977 bis 1996 für die SPD Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Dort brachte er zu erst seine berufliche Erfahrung in den Stadtplanungs- und Bauausschuss ein. Doch seine eigentliche Wirkung sollte er von 1987 bis 1993 im Amt des Vorstehers der Stadtverordnetenversammlung entfalten.

Sein Ziel war es, den Ablauf der Sitzungen, die bis dahin eher geprägt waren von parteipolitischen Streitigkeiten, möglichst reibungslos und wirkungsvoll zu gestalten. Zur Begegnung der Stadtverordneten untereinander führte er die Veranstaltung eines parlamentarischen Abends ein. Zweitens wurde der ehemals nerven- und kräftezehrende Ablauf der Stadtverordnetenversammlung nun so gegliedert, dass letztlich nur Vorlagen, über die in den Ausschüssen keine Einigkeit erzielt werden konnte, im Plenum debattiert werden. Dritte wichtige Neuerung war die Einrichtung des Ältestenrats der Parlamentarier, der jeweils vor der Sitzung tagt und in dem der Ablauf der Stadtverordnetenversammlung endgültig festgelegt wird. Diese damals eingeführte Ordnung hat sich bewährt und gilt in ihren Grundzügen noch heute.

Seinen beruflichen Werdegang begann Dieter Kunze bei der Nassauischen Heimstätte beim Bau der Limesstadt, wo er ein Jahr lang damit beschäftigt war, Hans Bernhard Reichows Pläne ausführungsfähig zu zeichnen. Doch das Spezialgebiet seines Schwalbacher Büros „ROB“ sollte die Altstadtsanierung werden. Seit 2001 ist er im Ruhestand und seit 2006 bringt er als Vorsitzender des Verschönerungsvereins seine Kenntnisse ehrenamtlich ein.

Auch Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) würdigte Dieter Kunze zu seinem Ehrentag: „Er ist seit Jahrzehnten bürgerschaftlich für die Stadt und die Schwalbacherinnen und Schwalbacherinnen engagiert. Als Vorsitzender des Verschönerungsvereins trägt er dazu bei, die städtebauliche Idee der Wohnstadt Limes zu würdigen und er ist an Projekten wie der Restaurierung des Haus der Vereine und des alten Friedhofes beteiligt. Für dieses langjährige Engagement danke ich ihm sehr herzlich.“ red



Beim Bundesfinale Deutschland „Schoolgames 2018“ belegte der Wirtschaftswissenschaften-Leistungskurs Q3 von Bärbel Koch-Holstein gleich mehrere der vorderen Plätze. Foto: AES

Die Albert-Einstein-Schule räumte beim Bundesentscheid der „Schoolgames 2018“ ab

Business und MINT-Master

● Über 100 Schüler aus ganz Deutschland traten beim Bundesfinale Deutschland „Schoolgames 2018“ in Stuttgart um die Titel „Business Master“ und „MINT Master“ gegeneinander an. Beide Titel gingen in diesem Jahr an die Albert-Einstein-Schule (AES).

„Weil wir als AES zum ersten Mal teilnahmen und uns als Newcomer unter den arrivierten Schulen nicht die größten Siegeschancen ausrechneten, waren wir umso überraschter, dass wir sowohl in der Einzelwertung als auch der Gruppenwertung alle oberen Ränge belegten“, so Tim Wagner, einer der sechs AES-Teilnehmer beim Bundesfinale der „Schoolgames 2018“.

Im Wesentlichen ging es darum, die eigenen Kenntnisse bezüglich der Lehrplan-Inhalte des Fachs Wirtschaftswissenschaften über speziell für den Unterricht konzipierte Brettspiele unter Beweis zu stellen. „Es kam sowohl auf Glück, noch mehr aber auf unser Wissen an“, meinte Tim Wagner.

„Wir nahmen in der schwierigeren Senior-Wertung teil und konnten in der Einzelwertung aller deutschen Teilnehmer die ersten drei Plätze sowie noch die Plätze fünf und zehn belegen“, berichtete er stolz.

Die Schüler mussten dabei in einem auf dem bekannten „Monopoly“ basierenden Spiel Investitions-, Gründungs- und Aktienfragen beantworten. Neben dem reinen Wissenserwerb betonten Lehrer auch die durch

das gemeinsame Spielen geförderte Sozialkompetenz.

Als Preise erhielten die AES-Schüler unter anderem einen Tablet-Computer für den ersten und einen selbst programmierbaren Roboter für den zweiten Preis. „Den Siegerpokal dürfen wir behalten und wollen ihn in einer Vitrine an der AES ausstellen“, so die Teilnehmer.

Wiwi-Lehrerin Bärbel Koch-Holstein überlegt nun, ob man den Einsatz des Spieles im Unterricht auch ausweiten könne, zum einen auf die Zehntklässler, die dann am Junior-Wettbewerb teilnehmen dürften, zum anderen auf eine MINT-Spieleversion für die Naturwissenschaften, die auch in englischer Sprache vorliegt und somit gleich doppelte Lernmöglichkeiten beinhaltet würde. red

Rückepferd arbeitet am Samstag im Arboretum – Öffentliche Vorführungen ab 10.30 Uhr

Fast so wie in alten Zeiten

● Zur Bestandspflege im Ahorn-Lindenwald des Arboretums Main-Taunus findet aktuell eine moderate Durchforstung statt. Zu diesem Zweck wird ein versterbter Forstwirtschaftsmeister mit seinem Arbeitspferd eingesetzt - ein heutzutage selten zu sehender Anblick.

Die Besucher des Arboretums können miterleben, wie Mensch und Pferd als eingespieltes Team auf engstem Raum die

gefährlichen Aufgaben der Holzzernte meistern. Thilo Rinn aus Lohra im Kreis Marburg-Biedenkopf und sein 16 Jahre alter Kaltbluthengst „Idefix“ führen die bodenschonende Arbeit im Einer-Gespann vor. Diese Form der Waldarbeit ist in Kombination mit ergänzendem Maschineneinsatz unter bestimmten Voraussetzungen auch heute noch gefragt und wirtschaftlich sinnvoll.

Das Forstamt Königstein lädt alle Interessierten am Samstag

17. Februar in der Zeit von 10.30 Uhr bis 15 Uhr ein, dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Gegen einen kleinen Obolus bieten Aktive des Fördervereins Arboretum den Gästen Würstchen vom Grill und Getränke an - solange der Vorrat reicht. Vom Treffpunkt Waldhaus sind es keine fünf Minuten Fußweg zur Vorführung. Besucher können von dort den Hinweisschildern folgen. red

STELLENANGEBOTE

Kraftfahrer,
FS-Klasse CE (alt Kl. II)
ab sofort gesucht.



Moos & Söhne
GmbH & Co. KG
Tel. 0 61 96 / 5 08 60

Nebentätigkeit z.B. für Schüler,
Rentner, Hausfrauen

Wir suchen
AuszügerInnen für die
Schwalbacher Zeitung

Prospektverteilendienst Malik
06196 / 95 02 553

**Wir suchen Sie/dich
für das Team im**



Sie interessieren sich für einen Job in der Hotellerie? Vollzeit oder Teilzeit? Dann laden wir Sie gerne ein sich bei uns zu melden!

Wir suchen derzeit mehrere Personen für die Bereiche
Rezeption, Service und Housekeeping.

Das Best Western Plus iO Hotel ist ein 291 Zimmer großer attraktiver Arbeitgeber mit Tagungskapazitäten bis 400 Personen. Hinzu kommt ein Restaurant mit moderner Küche und einer Bar mit einem Focus auf Gin und Whiskeys. Es gibt viel zu entdecken!

Das privat geführte Hotel liegt im Camp-Phoenix-Park in Schwalbach und ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ebenso erhält man durch unsere Kooperation mit der größten Hotelkette der Welt, Best Western Hotels & Resorts, viele Einblicke in die internationale Hotellerie. Also, nur zu! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Best Western Plus iO Hotel | Herrn Christoph Schug
Graf-Zeppelin-Straße 2 | 65824 Schwalbach | Tel.: 0 61 96 - 99 95 90
Email: c.schug@iohotel.bestwestern.de





A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünsch** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashäden
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen • Antennenbau • Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energieeffiziente Altbauenergie, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Frisuren

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheit- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabines, Spiegel nach Maß

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** - Tel. 7666010
Spengerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spengerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spengerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 0172/6906225
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeigenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfizenreiter.com
veronika@pfizenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Janovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Polsterstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polster, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwältin

■ **Eschborn Rechtsanwältin** .. Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaeltin.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reiscacafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Handell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

Recht & Steuerberatung

Verband der Lohnsteuerzahler e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein - **VdL**

Schuln sein & Steuern sparen

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihr Lohnsteuerhilfeverein: kompetent • engagiert • günstig

Schwalbach • Pfingstbrunnenstr. 21 • ☎ 06196/826 20

www.vdl-online.de

Fachanwälte für Arbeitsrecht

Schoßland Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

www.rechtsanwalt-schoßland.de

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte neben der Notariatstätigkeit:

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Pflichtteil- und Nachlassregelung
- Vermögensübertragung und Vorsorgeregulierung
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9
Telefon 06196 / 81096, Telefax 06196 / 3642

Ihre Fachanwälte & Mediatoren für Familienrecht und Erbrecht

RA Arnim-M. Nicklas
Tel: 06196/ 654 09-21
kanzlei@ra-nicklas.de

RAin Verena Meyer
Tel: 06196/ 654 09-25
kanzlei@kanzlei-vmeyer.de

Erbrecht
Familienrecht
Testamentsvollstreckung

Familienrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

65843 Sulzbach (Taunus), Hauptstr. 79

Zusätzliche Werbungskosten

Ein Unfall spart Steuern

● Für all diejenigen, die wegen des aktuellen Winterwetters einen Autounfall auf dem Weg zur Arbeit hatten, hält der Bund der Steuerzahler (BdSt) Hessen wenigstens einen tröstlichen Steuertipp bereit.

Zwar sind mit der Entfernungspauschale grundsätzlich sämtliche Kosten eines Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstelle abgegolten. Doch die Finanzverwaltung lässt unter bestimmten Voraussetzungen den steuerlichen Abzug von Unfallkosten ausnahmsweise zu. Soweit die Aufwendungen nicht durch den Arbeitgeber, durch den Schädiger oder durch die Haftpflicht- und Kaskoversicherung ersetzt werden, können sie als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Auch wenn diese Regelung durch Gerichte im Einzelfall infrage gestellt wurde, wird sie weiterhin aus Billigkeitsgründen von der Verwaltung anerkannt. Dabei kommt es darauf an, dass sich der Verkehrsunfall auf einer Fahrt zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, auf einem Umweg zum Tanken oder zur Abholung von Mitfahrern einer Fahrgemeinschaft ereignet hat. Zudem darf er nicht unter Alkoholeinfluss geschehen sein.

Der Bund der Steuerzahler rät, Unfallkosten in solchen Fällen immer zusätzlich in der Steuererklärung anzugeben. Wichtig sei, dass dem Finanzamt gegenüber der berufliche Zusammenhang der Unfallfahrt begründet werden muss. Der Steuerzahler wird empfohlen, alle Belege über die durch den Unfall verursachten Aufwendungen aufzubewahren und bei der Einkommensteuererklärung einzureichen. Dazu zählen beispielsweise das Protokoll der Polizei oder Aussagen von Zeugen, die belegen, dass der Unfall auf dem Arbeitsweg passierte und der Fahrer nicht alkoholisiert war.

pr

Paare, die sich trennen wollen, sollten nach Möglichkeit eine unstreitige Scheidung anstreben

Scheidungen brauchen Zeit

● Verheiratet ist man schneller als geschieden. Wie lange dauert es aber, bis der erhoffte Scheidungsbeschluss vorliegt und beide Partner auch auf dem Papier nicht mehr verbunden sind? Darüber berichtet die Rechtsanwältin Claudia Eschborn:

„Nach dem Gesetz kann eine Ehe geschieden werden, wenn sie gescheitert ist“. Nach Ablauf eines Jahres, in dem die Beteiligten getrennt gelebt haben, wird das vom Gericht 'unwiderlegbar vermutet', wenn beide Ehepartner die Scheidung wünschen.

Das Scheidungsverfahren beginnt, wenn einer der Ehepartner nach dem Trennungsjahr über seinen Anwalt den Antrag stellt, die Ehe zu scheiden. Der weitere Ablauf eines Scheidungsverfahrens richtet sich danach, ob nur über die Auflösung der Ehe entschieden werden soll (sogenannte 'unstreitige Scheidung') oder ob zugleich Anträge gestellt werden, wie die Scheidungsfolgen geregelt werden sollen (sogenannte 'Verbundscheidungen' oder 'streitige Scheidung').

Die Dauer eines unstreitigen Scheidungsverfahrens hängt hauptsächlich davon ab, wie lange die Beteiligten benötigen, um ihre Rentenkonten zu klären. Der sogenannte Versorgungsanspruch, in dem geklärt wird,



Claudia Eschborn ist Rechtsanwältin und Mediatorin. Foto: privat

welche Rentenansparungen im Laufe der Ehezeit erworben wurden und welcher Partner dem anderen hierfür beim Eintritt ins Rentenalter etwas abgeben muss, ist nämlich von wenigen Ausnahmen abgesehen, immer durchzuführen. Oft gibt es Rückfragen der Rentenkassen, die den Versorgungsausgleich verzögern. In der Regel kann man davon ausgehen, dass eine unstreitige Scheidung etwa acht bis zwölf Monate von der Einreichung des Scheidungsantrages bis zur Anhörung im Scheidungstermin dauert.

Die Dauer eines streitigen Scheidungsverfahrens hängt davon ab, worüber und wie umfangreich gestritten wird. Ein

streitiges Scheidungsverfahren kann sich über mehrere Jahre hinziehen, weil oft auch noch eine zweite Instanz herangezogen wird, wenn eine Seite mit der Entscheidung des Amtsgerichts nicht zufrieden ist.

Sinnvoll ist es, auf eine unstreitige Scheidung hinzuwirken und die Scheidungsfolgen bereits vor Einreichung des Scheidungsantrages zu klären um eine lange Verfahrensdauer, die für die Ehepartner fast immer sehr unerfreulich, anstrengend und teuer ist, zu vermeiden.

Legt einer der Partner glaubhaft dar, dass die Ehe nicht zerrütet ist und dass er zur Wiederaufnahme der ehelichen Lebensgemeinschaft bereit ist, so muss der andere unter Umständen drei Jahre Trennungsdauer bis zur Scheidung abwarten. Umgekehrt kann es in Ausnahmefällen, wenn ein Partner das Festhalten an der Ehe aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, nicht zumutbar ist, weiter verheiratet zu sein, auch möglich sein, auf das Trennungsjahr ganz zu verzichten.“

Eschborn Rechtsanwälte
Hauptstraße 332
65760 Eschborn
Niederhöchstadt
Telefon 06173/939876-0
eschborn@eschborn-rechtsanwaelte.de
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Ein bis zwei Schaufeln Schnee haben keine Auswirkungen - Skurriler Streit um Winterdienst

Herrschaftsmacht nicht gestört

● Nur weil ein Grundstückseigentümer zwei Schaufeln Schnee in den Garten des Nachbarn geschippt hat, kann man vor Gericht noch nicht erfolgreich einen Unterlassungsanspruch gegen ihn durchsetzen.

Dazu müsste der Eingriff auf den Grund und Boden nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der Landesbausparkassen (LBS) schon erheblich stärker ausfallen.

Der Fall: Zwei Nachbarn lagen schon längere Zeit im Streit miteinander. Die Angelegenheit eskalierte, als der eine der Meinung war, der andere verbringe beim Räumen regelmäßig größere Mengen Schnee auf sein Grundstück. Mit Vorliebe tue er das, wenn er selbst, der Betroffene, dabei zuschaue. An eine Einigung zwischen den Kontrahenten war nicht zu denken, der Fall landete schließlich vor Gericht. Dort führte der Kläger unter anderem an, dass die Schneemassen in seinem Garten im Frühjahr wegen dieses Hinzufügens später schmelzen würden und so das Rasenwachstum verzögert werde.

Das zuständige Amtsgericht sah es allenfalls als erwiesen an, dass ein bis zwei Schaufeln Schnee auf das Nachbargrundstück verbracht worden seien. Diese Menge möge zwar durchaus „geeignet sein, den Kläger zu provozieren und das Ver-

hältnis der Parteien untereinander weiter zu verschlechtern“, so das Gericht. Aber „spürbare Auswirkungen auf die rechtliche oder tatsächliche Herrschaftsmacht“ des Betroffenen über

sein Grundstück seien nicht zu beobachten. Der Schnee - letztlich nur „einige Liter Wasser“, so das Gericht - schmelze schließlich bei wärmeren Temperaturen von selbst wieder.

red



©Tomicek/LBS

Wir sind umgezogen!

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 98 76-0
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Sie finden uns ab sofort in der Villa Hauptstraße 332 in Niederhöchstadt. Bitte beachten Sie die neue Telefonnummer.

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013

Rechtsanwälte

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.

☎ 0 61 96 / 7 46 15
☎ 0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

Hubertus Becker

Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe



Da hatte Klaus André alias Liebesgott Amor noch kein Basecap auf. Später rappte er noch. Foto Schlosser

Tolle Bütenreden bei der katholischen Pfarrfastnacht – Evangelischer Pfarrer im Dreierd

Über Las Vegas an die Nordsee

● **Beste Stimmung herrschte am Freitag bei der zweiten Sitzung der Pfarrfastnacht der katholischen Gemeinde.**

In den Dreierd neben der Bühne hatte sich – bedingt durch einen kurzfristigen Ausfall – mit Jan Frey tatsächlich ein echter evangelischer Pfarrer geschlichen, doch die fastnächtliche Ökumene funktionierte prima und Jan Frey überreichte die Orden genauso routiniert wie Sitzungspräsident Michael

Scherer die Veranstaltung leitete. Auf der Bühne waren dieses Mal viele Wortbeiträge zu sehen und hören, die von Opas, Frauenverstehern und Nordseurlaubern handelten. Und natürlich stieg auch wieder Pfarrsekretärin Karin Montkau in die Bütt. Liebesgott Amor – stets einer der Höhepunkte bei den Sitzungen im Pfarrsaal in der Taunusstraße – legte ganz gegen seine Gewohnheiten den Heiligenschein ab, tauschte ihn gegen ein Basecap und versuchte sich als Rapper.

Dazwischen heizten immer wieder verschiedene Tanzgruppen die Stimmung an und mehr als einmal stand das Publikum im Saal und machte begeistert mit. Spätestens als Thomas Dietrich passend zum Motto „Las Vegas“ als Elvis über die Bühne wirbelte, hielt es keinen mehr auf den Sitzen.

Nach dem Programm übernahm „DJ Olaf“ das Kommando und brachte die feierwütigen Besucher noch bis weit in die Nacht zum Tanzen. **MS**

Bei der Damensitzung eroberten die Pinguinweibchen Hollywood und hatten viel Spaß dabei

Schwalbacherinnen drehen auf

● **Prächtige Stimmung herrschte am vergangenen Freitag bei der diesjährigen Damensitzung der Schwalbacher Pinguine.**

Männer waren wie immer – außer als Akteure auf der Bühne – im Bürgerhaus verboten. Im voll besetzten großen Saal präsentierten die elf Damen des Elferates unter dem Motto „Pinguine erobern Hollywood“ ein buntes Potpourri aus Bütenreden, Tanz und Unterhaltung.

Die Stimmung unter den „Närrinnen“ stieg von Interpret zu Interpret. Die „Pink Tigers“ brachten mit ihrer Tanz-Darbietung den Saal zum Toben.

Polizei: Kein witziger Streich

Eier auf Autos geworfen

● **Anfang der vergangenen Woche wurden der Polizei am dem Bereich der Limesstadt immer wieder Eierwürfe auf Autos gemeldet.**

Nach Angaben der Polizei ist es dabei dem Faktor Glück zu verdanken, dass es bisher zu keinen Beschädigungen an den getroffenen Fahrzeugen oder sogar Verletzungen durch Unfälle kam. Laut Aussagen der Betroffenen haben sich diese Aktionen immer in den Abendstunden, zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr, im Bereich des Westrings abgespielt. Außerdem seien in diesem Zusammenhang immer wieder Jugendliche im Alter von etwa 16 Jahren als mutmaßliche Eierwerfer gesehen worden. Demnach sollen diese nicht nur auf parkende, sondern auch auf fahrende Autos geworfen haben. Fahrzeugführer und -Besitzer, die in letzter Zeit ebenfalls Opfer von Eierwürfen in Schwalbach geworden sind, werden gebeten, sich bei der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 9695-0 zu melden. Ebenso werden Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, die mit den Vorfällen in Verbindung stehen könnten, gebeten, sich bei der Polizei zu melden. **pol**

Fairtrade-Stadt Schwalbach am Taunus präsentiert

ACRYL TRIFFT KAFFEE-SACK

Eine Ausstellung von **EVA ZINKE** im Reisecafé Selected Travel, Schulstraße 14, und in der Bäckerei Reichert, Taunusstraße 5, Schwalbach.

VERNISAGE
Reisecafé Selected Travel
Sa., 17. Februar,
14:00 Uhr

Ausstellungsdauer:
Sa. 17.2. - Do. 5.4.
zu den Öffnungszeiten des Reisecafés und der Bäckerei

REICHERT
Aus Liebe zum Brot
BÄCKEREI & PATISserie

Reisecafé Selected Travel
Bücherei & Café

Das Theater im Bürgerhaus zeigt dieses Mal einen Thriller – Tiefe Einsichten in die Psyche

Brillanter Mord auf der Bühne

● **Ein Thriller in bester britischer Tradition ist am Samstag, 17. Februar, im Bürgerhaus zu sehen.**

Das Bühnenbild des Stücks „Ein brillanter Mord“ ist der Salon eines einsamen Landhotels in den Bergen. Die Besonderheiten: Hochspannung mit den beiden TV-Schauspielern Ursula Buschhorn und Michel Guillaume. Besonders ist an dem Bühnen-Thriller, dass man bis zum Ende nicht weiß, wer eigentlich welches Spiel spielt und es Einsichten in die Psyche taktierender Menschen liefert.

Der brillanter Mord findet am Samstag um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Einlass und Öffnung der Abendkasse ist ab 19 Uhr. Der Sportverein der Hun-



Ursula Buschhorn und Michel Guillaume spielen am Samstag in Schwalbach das Stück „Ein brillanter Mord“. Foto: Turmes

defreunde stimmt an diesem Abend im Foyer mit Käse- und Lachshäppchen und Getränken auf das Theaterstück ein.

Eintrittskarten sind bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse erhältlich. **red**



Senioren feiern. „Die „Pingu-Stars“ des TCC Pinguine begeisterten die gut 200 Besucher beim Senioren-Fastnachtsamstag im großen Saal des Bürgerhauses am vergangenen Mittwoch. Weitere Glanzlichter des Programms waren die „Pingu-Babys“ und die „Kids & Teens“ des Vereins ebenso wie launige Bütenreden. Das bewährte Moderatorinnen-Team „Anne und Yvonne“ führte durch das amüsante Unterhaltungsprogramm, das Bürgermeisterin Christiane Augsburg in der Bütt eröffnete. Zur Organisation waren 20 ehrenamtliche Helfer im Einsatz. **Foto: mag**

BACKHAUS heislitz

Wir backen mit Herz und Hand

www.heislitz.de

AUTO-POLISH

Fahrzeugaufbereitung von Profis!

Angebot Polish Basic

- Handwäsche + Innenreinigung
- Cockpitpflege + Kunststoffpflege
- Teppichreinigung + Geruchsentfernung
- Scheibenreinigung (innen & außen)

ab 59,00 €

Santino Lenti Rudolf-Diesel-Str. 8 • Eschborn-Niederhöchstadt
Tel. +49 173 / 47 41 41 2
E-mail: info@auto-polish24.de • www.auto-polish.de

€ C.E.H. €

Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Do., 22.2. – Sa., 24.2.2018

Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Kaminholzverkauf

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de